

Bonn, 16. September 2026

Menschen mit Demenz konsequent beteiligen

BAGSO-Stellungnahme zur Fortführung der Nationalen Demenzstrategie



Pressekontakt

BAGSO

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen
e.V.

Barbara Stupp

Telefon 0228 / 24 99 93 12
stupp@bagso.de



Menschen mit Demenz müssen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können. Das fordert die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen in ihrer Stellungnahme "Gesellschaftliche Teilhabe und gute Versorgung von Menschen mit Demenz in den Fokus nehmen", die sie anlässlich des Welt-Alzheimertags am 21. September 2026 veröffentlicht hat. In ihrer Stellungnahme begrüßt die BAGSO, dass die Nationale Demenzstrategie fortgeführt werden soll, und formuliert Anforderungen, wie das Leben von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen konkret verbessert werden kann.

"Menschen mit Demenz dürfen nicht auf ihre Erkrankung oder auf Pflegebedürftigkeit reduziert werden. Sie wollen und können sich einbringen, lernen, arbeiten, mitentscheiden und am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Die Nationale Demenzstrategie muss dafür die richtigen Rahmenbedingungen schaffen – einschließlich ausreichender finanzieller Mittel", erklärt BAGSO-Vorsitzende Dr. Regina Görner.

Die BAGSO hebt in ihrer Stellungnahme unter anderem die Bedeutung lokaler Demenznetzwerke hervor. Sie wirken in den Kommunen als Lotsen, bündeln Angebote von professionellen



Pressemitteilung

Menschen mit Demenz konsequent beteiligen



und informellen Hilfen und entlasten so pflegende Angehörige. Aus Sicht der BAGSO müssen diese Strukturen bei der Fortführung der Nationalen Demenzstrategie erhalten und ausgebaut werden.

Weitere wichtige Ansatzpunkte für ein besseres Leben mit Demenz bestehen darin, das Wissen über Demenz in der pflegerischen Aus- und Fortbildung zu fördern und Rehabilitation zu stärken. Auch muss Menschen mit Demenz digitale Teilhabe ermöglicht werden, indem diese Technologien nutzungsfreundlich und alltagstauglich gestaltet werden. Grundsätzlich tritt die BAGSO dafür ein, Menschen mit Demenz auf allen Ebenen wirksam zu beteiligen und ihr Recht auf Selbstbestimmung zu achten.

In Deutschland leben 1,8 Mio. Menschen mit Demenz. Diese Zahl wird sich in Zukunft weiter erhöhen. Die 2020 verabschiedete Demenzstrategie der Bundesregierung ist bis Ende 2026 befristet und soll ab 2027 fortgesetzt werden. Die BAGSO ist mit der Netzwerkstelle "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" Teil eines Netzwerks aus Akteuren der Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie aus dem Sozial und Gesundheitswesen, die die Strategie umzusetzen.

[Zur Stellungnahme](#)



Pressemitteilung

**Menschen mit Demenz
konsequent beteiligen**



Über die BAGSO

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren. Die Arbeit der BAGSO wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen.